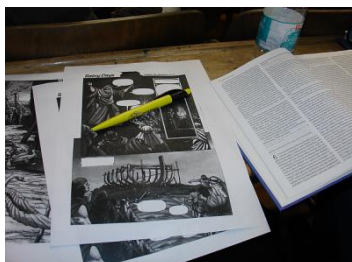


3.5.32 Sommersemester 2017



Die Lernwerkstatt zum Thema „**Bilder im Religionsunterricht**“ erarbeiteten Laura Egginger, Sebastian Rinnerer, Bettina Warmedinger und Rudolf Sitzberger. Moderne Kunstwerke wurden ebenso in den Blick genommen wie die „Comic-Bible“, bei der die Studierenden dann eigene Sprechblasen zu den vorhandenen Bildern entwerfen mussten. Weitere Bearbeitungsmöglichkeiten wurden zu den anderen Bildern vorgestellt, durchgeführt und am Ende reflektiert.

Die zweite Veranstaltung „**Interreligiöses Lernen: Islam**“ stand unter der Leitung von Laura Dullinger, Julia Anetzberger, Rudolf Sitzberger und Tina Sträußl. Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung bestand in der Möglichkeit des persönlichen Austauschs mit zwei externen jugendlichen Vertretern des Islams. Die Teilnehmenden durften sich, gestaffelt in zwei Gruppen, einerseits mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Bibel und des Korans auseinandersetzen und andererseits ein persönliches und offenes Gespräch mit den muslimischen Jugendlichen führen.



Die dritte Lernwerkstatt griff das Thema „**Spirituelle Einheiten im Religionsunterricht**“ auf und bereits beim Einstieg in den Abend konnten die Teilnehmer zunächst mit Hilfe einer angeleiteten Körperübung zur Ruhe kommen. Rebecca Schmid, Laura Dullinger, Julia Anetzberger und Katharina Stern luden anschließend in vier verschiedenen Stationen dazu ein, sich selbst, der Natur, dem Anderen und Gott zu begegnen. Dazu wurde ein Labyrinth mit wegweisenden Texten begangen und ein Gruppenkreistanz entwickelt.

Zudem gestalteten die Teilnehmer in meditativer Weise ein Kreuz aus Ästen und im Freien ein Naturbodenbild zum Pfingstereignis.

Ganz im Zeichen außerschulischen Lernens stand die Lernwerkstatt mit dem Titel „**Kirchenraumdidaktik: St. Nikola**“. Katharina Hackl, Stephanie Lallinger und Rudolf Sitzberger führten die Teilnehmenden in die neu renovierte Kirche St. Nikola. Am eigenen Leib konnten die Studierenden dort erleben, dass kirchenraumdidaktische Erkundungen immer unter einem lehrplanspezifischen Thema stehen sollten und eine Kirche mit der Schulklasse nicht in einer Unterrichtseinheit als Ganzes vollständig erschlossen werden kann.



Die letzte Lernwerkstatt „**Biblische Erzählfiguren**“ konnte den Studierenden unter professioneller Hilfe von Frau Wiesmann sowie Theresa Gsödl, Theresa Heumader, Stefan Gabriel und Rebecca Schmid die Arbeit mit Erzählfiguren nahe bringen. Zunächst erprobten die Teilnehmenden die Darstellung verschiedener Gefühlslagen und Situationen mit Hilfe der Erzählfiguren, bevor dann in Kleingruppen ein größeres Szenarium zu verschiedenen Bibelstellen entwickelt und präsentiert wurde. Bei der Vorstellung der Bibeltexte und dem

entsprechenden Bodenbild leiteten die Gruppen die Betrachtung mit gezielten Fragestellungen an. Bei der abschließenden Reflexion kamen die Erzählfiguren erneut zum Einsatz – eigene Gefühle und Befürchtungen wurden von den Teilnehmenden anhand der Figuren anschaulich umgesetzt.